



## Châteauneuf-du-Pape und Gigondas: Château de Saint-Cosme

1  
Juli 2017: Mit Louis Barruol (rechts), dem Eigentümer von Saint-Cosme, in einem seiner Gigondas-Rebberge.

2  
Passt hervorragend: kräftiges Fleisch und ein Châteauneuf-du-Pape oder Gigondas von Saint-Cosme.

Einer der grossen Stars in der Rhône ist ohne Frage der quirlige Louis Barruol mit seinem Weingut Saint-Cosme am Rande des malerischen Dörfchens Gigondas. Louis ist ein vielseitig talentierter, hochbegabter Mann. So pflegt er auch seine musische Seite, spielt hervorragend Cello und führt alljährlich vielbeachtete Konzerte auf seinem Anwesen durch. Gerade am Vorabend unseres Besuchs fand eine solche Aufführung statt, wie er uns freudestrahlend mitteilt. Als Winzer ist Louis trotz höchsten Auszeichnungen glücklicherweise mit beiden Füßen auf dem Boden geblieben und verfügt noch immer über eine gehörige Portion Selbstironie, die jede Verkostung mit ihm zu einem sehr vergnüglichen und abwechslungsreichen Ereignis macht. Seine bodenständige Seite zeigt sich auch bei der Arbeit: Im Rebberg kontrolliert er höchstpersönlich alle Arbeitsschritte bei der Pflege der Rebstöcke, und während der Ernte ist er stets am Sortiertisch anzutreffen, wo er eigenhändig die Qualität der eintreffenden Trauben überprüft. «Einen guten Wein zu machen», betont Louis, «bedeutet Detailarbeit! Deshalb bin ich bei allen wichtigen Entscheidungen dabei. Dank meiner Vorfahren verfüge ich zwar über exzellente Lagen, aber ohne tägliches Bemühen um das bestmögliche Resultat kann auch ein Wein einer Spitzenlage mittelmässig ausfallen.»

Dieses Jahr besuchen wir ihn Ende Juli, und er beeilt sich, uns das Neueste über den Jahrgang 2017 zu erzählen. Wie in den meisten Teilen Europas fallen die Erträge auch hier klein aus. Aber die Ernte werde bestimmt eine der frühesten sein, sagt

3  
Blick auf Barruols Rebberge unmittelbar bei der romanischen Chapelle Saint-Cosme.

4  
Bei den Ruinen der ehemaligen päpstlichen Sommerresidenz in Châteauneuf-du-Pape liegt das einfache, aber ausgezeichnete Restaurant Le Verger des Papes.

er und fügt lachend hinzu: «Wir machen wie immer das Beste daraus!» Im Keller verkosten wir die aktuellen Weine aus dem Jahr 2015. Glücklicherweise stellt er fest: «Mit diesem Jahrgang bin ich rundum zufrieden! Ich kann ganz unbescheiden sagen, dass ich mit der Qualität dieses Gigondas ein Niveau erreicht habe, das so mancher Winzer bei seinen Topweinen gerne erzielen würde!» Wir pflichten ihm bei. Der Gigondas 2015 ist elegant, nuanciert und mit seiner dunkelbeerigen, subtilen Frucht besonders verführerisch. Auch beim Châteauneuf-du-Pape hat das Jahr 2015 Erstklassiges hervorgebracht: Wir sind höchst angetan von diesem vollmundigen, wuchtigen Gewächs, das an Komplexität und Tiefgründigkeit nichts zu wünschen übrig lässt!



Film zu Weingut Saint-Cosme



**Gigondas a.c. (rot) 2015**  
**Château de Saint-Cosme**  
70% Grenache, 15% Syrah,  
15% Mourvèdre

Intensives Purpur; jugendliches, noch ein wenig verschlossenes Bouquet; sehr stilvoll, feine und elegante Frucht am Gaumen, dunkle Beeren, mit viel Potential. Ideal ab Mitte 2018, haltbar bis mindestens Ende 2022.

Fr. 29.80 (ab Februar 18 Fr. 35.—)



**Châteauneuf-du-Pape a.c. (rot) 2015**  
**Saint-Cosme**  
50% Grenache, 30% Mourvèdre,  
10% Syrah, 10% Cinsault

Kräftiges Purpur; verhaltenes Bouquet, das Zeit zur Entfaltung benötigt; vollmundig, warm und üppig am Gaumen, sehr ausgewogen, feine Würze, harmonisch, nachhaltig. Ideal ab Ende 2018, haltbar bis mindestens Ende 2023.

Fr. 39.80 (ab Februar 18 Fr. 46.—)